



IG Metall
Online-Workshop
24. Januar 2023
10 bis 12 Uhr
Anmeldung bis 20. Januar

EINLADUNG

Online-Workshop: Die Bedeutung Chinas für deutsche Industrieunternehmen

Ein Blick auf Märkte, Investitionen und
betriebliche Handlungsfelder

IG METALL VORSTAND

- FB Grundsatzfragen und Gesellschaftspolitik
- FB Transnationale Gewerkschaftspolitik
- FB Industrie-, Energie- und Strukturpolitik

Programm

In dem zweistündigen IG Metall Online-Workshop „*Die Bedeutung Chinas für deutsche Industrieunternehmen - Ein Blick auf Märkte, Investitionen und betriebliche Handlungsfelder*“ wollen wir informieren, sensibilisieren und Gelegenheit für Diskussionen schaffen. Im Fokus steht dabei der Erfahrungsaustausch von Beschäftigtenvertreter*innen aus Unternehmen mit starkem China-Bezug (mit erhöhter Absatzabhängigkeit, mit Produktionsstätte[n] in China oder auch mit chinesischer Unternehmensbeteiligung hier vor Ort):

Werden die Abhängigkeiten von China im Unternehmen und Betrieb thematisiert und wenn ja, wie? Wie widmen sich Aufsichts- oder Betriebsrat dem Thema? Welche Erwartungshaltung wird an die Beschäftigtenvertretungen herangetragen?

Dienstag, 24. Januar 2023, 10:00 bis 12:00 Uhr

Online-Workshop für Beschäftigtenvertreter*innen aus Unternehmen mit China-Bezug (Teams-Teilnahme-Link wird vor der Veranstaltung gemailt)

Anmeldung unter: grundsatz@igmetall.de bitte bis 20. Januar 2023.

Ablauf:

- 10:00 Uhr | **Begrüßung**
- ▶ Wolfgang Lemb, geschäftsführendes Vorstandsmitglied, IG Metall
- 10:05 Uhr | **Hintergrundinformationen zu China**
- ▶ INPUT: *Politische Lage in China nach dem Parteitag der KPCh*
Stefan Pantekoek, Friedrich-Ebert-Stiftung (Referat Asien u. Pazifik)
 - ▶ INPUT: *Wirtschaftliche Verflechtungen der deutschen Industrie mit China*
Ralf Rukwid, IG Metall Vorstand (FB GPG)
- 10:35 Uhr | **Nachfragen und Diskussion**
- ▶ Moderation: Romy Siegert, IG Metall Vorstand (FB TGG)
- 10:55 Uhr | **Erfahrungsberichte aus der Praxis**
- ▶ Kurzstatements aus Unternehmen mit China-Bezug
- 11:15 Uhr | **Nachfragen und Diskussion**
- ▶ Moderation: Sascha Kristin Futh, IG Metall Vorstand (FB IE)
- 11:55 Uhr | **Abschluss und Ausblick**
- ▶ Andreas Bodemer, IG Metall Vorstand (FB GP)

THEMATISCHER HINTERGRUND:

Für die deutsche und chinesische Wirtschaft sind die Handels-, Investitions- und Innovationsbeziehungen wechselseitig von enormer Bedeutung. Andererseits haben die jüngsten Krisen in Deutschland und der EU das Bewusstsein für wirtschaftliche Abhängigkeiten und die Verwundbarkeiten, die damit einhergehen, geschärft. Mit dem Überfall Russlands auf die Ukraine und den erhöhten geopolitischen Spannungen werden auch die Wirtschaftsbeziehungen zu China wieder stärker hinterfragt. Die Chancen und großen Potenziale des chinesischen Marktes stehen wachsenden Risiken gegenüber, die sich aus dem fortgesetzten industriepolitischen Ringen um Technologieführerschaft, aber auch aus dem wieder gestärkten chinesischen Zentralismus und Personenkult sowie der zunehmenden politischen Einflussnahme auf Handelsbeziehungen, z.B. in der Taiwan-Frage, ergeben.

Politik und Unternehmen hierzulande stehen vor größer werdenden Herausforderungen im Umgang mit China. Für die deutsche Wirtschaft gilt es, die Vorteile des wirtschaftlichen Austauschs soweit möglich zu erhalten, ohne sich dem Risiko einer allzu großen Verwundbarkeit auszusetzen. Eine schnelle, weitreichende Entflechtung mit der chinesischen Wirtschaft ist derzeit – anders etwa als im Falle Russlands – nicht vorstellbar. Während v.a. einige Großkonzerne ihr China-Engagement derzeit sogar weiter ausbauen, stellen sich andere Unternehmen jedoch auch die Frage „weniger China wagen?“ und damit verbunden die Frage nach einer möglichen Neuausrichtung bisheriger Absatz- oder Investitionsstrategien.

**Online-Workshop für
Beschäftigtenvertreter*innen aus
Unternehmen mit China-Bezug**

**Wir freuen uns
auf Dich!**

**Anmeldung bitte bis
20.01.2023 unter
grundsatz@igmetall.de**

Foto: iStock/gopixa

Impressum

IG Metall
Wilhelm-Leuschner-Str. 79, 60329 Frankfurt am Main
Vertreten durch den Vorstand, 1. Vorsitzender: Jörg Hofmann
Kontakt: vorstand@igmetall.de

V.i.S.d.P. / Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MSTV:
Thorben Albrecht, FB Grundsatzfragen und Gesellschaftspolitik, Alte Jakobstr. 149
10969 Berlin, Kontakt: thorben.albrecht@igmetall.de